

Die Funktion der Chefärztin, des Chefarztes im Wandel: Arzt und/oder Chef?

Fortbildung in Managementfragen für Chefärztinnen und Chefarzte

Ziele und Inhalte

Die fachlichen Anforderungen an Chefärztinnen und Chefarzte nehmen stetig zu, gleichzeitig wird erwartet, dass sie heute und in der Zukunft eine zentrale und kompetente Rolle bei der Mitgestaltung ihres Spitals übernehmen. Deshalb müssen zukünftige Entwicklungen antizipiert, notwendige organisatorische und personelle Massnahmen getroffen und persönliche Anforderungen an ihre neue Führungsfunktion durch die Chefarzte* erkannt werden.

Das modular aufgebaute Führungsseminar ist inhaltlich darauf abgestimmt. Es nimmt die Themen auf und geht explizit auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein. Der Kurs wird durch ausgewiesene Dozentinnen und Dozenten geleitet und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit prominenten Referenten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der FMH durchgeführt.

Modul 1: Spital, Chefarzt im Wandel: Wohin geht die Reise? (2 Tage)

Inhalte

Vision des Spitals der Zukunft: Welche Funktion soll die Medizin erfüllen? Wie soll der Behandlungsprozess aussehen? Welches Spitalmodell entspricht diesem Prozess?

Referate

- Wer hat das Sagen in der Medizin? Politische Entwicklungen in der Medizin – Stellenwert der Medizin – Womit werden Chefarzte in Zukunft konfrontiert? Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, «Rickenbacher Kommunikation», Schwyz
- Das Spital der Zukunft: Erwartungen, Anforderungen und Organisation. Dr. rer. publ. Peter Saladin, Präsident H+, ehemaliger Direktor Inselspital Bern
- Die Fliegerei macht heute das durch, was in der Medizin noch kommt / Führung in der Veränderung – Veränderung in der Führung. Beat Brändle, A320-Captain der Swiss, Mitverantwortlicher des Mergers Swissair/Crossair

- Einführung in das persönliche Coaching. Lic. phil. Daniel Walker EMBE, Verena Hunziker, dipl. Supervisorin und Organisationsberaterin BSO

Ziel

Der Chefarzt weiss, wohin die Reise gehen kann; er formuliert und beantwortet relevante Fragen für die zukünftige Führung eines Spitals.

Modul 2: Persönliches Coaching in Teilgruppen; Problemsituationen im Führungsalltag des Chefarztes (2 Halbtagessequenzen)

Inhalte

Der Chefarzt als Betroffener, Mitgestalter oder Gestalter organisatorischer und personeller Fragen? Bearbeitung von eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden.

Referenten

Lic. phil. Daniel Walker EMBE, Walker Project Partners AG, St. Gallen, Verena Hunziker, dipl. Organisationsberaterin, Team und Organisationsberatung, Zürich.

Ziel

Der Chefarzt erkennt konkrete (Personal- und andere) Führungsprobleme und kann sie lösen.

Modul 3: Selbstmanagement bei zunehmender Belastung des Chefarztes. Positionierung des Chefarztes im Spital der Zukunft (2 Tage)

Inhalte

Selbst- und Zeitmanagement – Schaffen von Freiräumen – Prioritäten bei Führungs- und Gestaltungsaufgaben – Dilemma Chefarzt und Familie, Freizeit usw.

Auseinandersetzung mit der sich ändernden Funktion des Chefarztes – Arzt und Experte ohne Entscheidungsgewalt oder Chef und Manager ohne Fachexpertise? – Modelle für die Zukunft.

* «Chefarzt» gilt im ganzen Text sinngemäss für beide Geschlechter.

Infoadresse und Kurssekretariat:
zenger & biaggi führungsseminare
Egghölzliweg 4a
Postfach 418
CH-3074 Muri
Tel. 031 951 73 20
Fax 031 951 72 10

E-Mail: jean.biaggi@bluewin.ch

Referenten

Prof. Norbert Semmer, Universität Bern, RA Dr. iur. Christoph Zenger, Bern, Dr. med Jean Biaggi MHA, Muri bei Bern.

Ziel

Der Chefarzt entwickelt Perspektiven für sich und seine Führungsaufgaben.

Zielpublikum

Chefärztinnen und Chefarzte aller Fachgebiete.

Daten und Orte

Modul 1: 7. und 8. März 2005, Allegro Grand Casino Kursaal Bern

Modul 2: 22. April und 18. Mai 2005, jeweils Vor- oder Nachmittag, Ort nach Vereinbarung

Modul 3: 30. Juni und 1. Juli 2005, Allegro Grand Casino Kursaal Bern

Kosten und Kursdurchführung

Kursgeld: Fr. 5900.–. Im Kursgeld inbegriffen sind alle Module inkl. persönliches Coaching, Seminarraum, Infrastruktur, Mittagessen und Pausenverpflegung sowie Kursunterlagen. Die Kursorte sind so gewählt, dass eine Übernachtung nicht zwingend ist.

Teilnehmerzahl: mindestens 12, höchstens 16 Personen.

Teilnahmebescheinigung

Den Teilnehmenden wird eine offizielle Fortbildungsbestätigung ausgestellt, die Auskunft über Inhalte, Leitung und Dauer des besuchten Kurses gibt und von den Fachgesellschaften mit entsprechenden CME-Punkten bewertet werden kann.

Anmeldung bis am 31. Dezember 2004 an das Kurssekretariat.